

in die Marienkirche zu Stralsund eingeladen. Anlass dieses Treffens ist das Gedenken an die Zerstörung der Hansestadt Stralsund durch das Bombardement am 06. Oktober 1944.



Die „Herbstfahrt“ mit dem Bus wird wie im letzten Jahr - und wie von vielen gewünscht - wieder eine **Winterfahrt** zum Rostocker Weihnachtsmarkt. Termin ist **Dienstag, der 08.12.15, 8.30 Uhr** ab Schaprode. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt. Oder wir sehen uns zuvor. Es gibt ja so manche Gelegenheiten dazu.

*Konrad Glöckner*

Ihnen allen wünsche ich gesegnete Herbsttage.  
Mit herzlichem Gruß, Ihr

Pastor Konrad Glöckner.

**Gottesdienste:** in Kloster: sonntags um 10 Uhr  
in Neuendorf: im Oktober, samstags um 17 Uhr (außer am 04.10. und am 25.10.)  
am 01., 15. und 29. November, sonntags um 15 Uhr  
und am Reformationstag, (Sa. 31.Okt.): 10 Uhr Gottesdienst in Kloster

**Buß- und Bettag (Mi. 18.Nov.):** Reinigungseinsatz auf dem Friedhof, 14-16 Uhr  
anschließend Andacht zum Buß- und Bettag in der Kirche, 16.30 Uhr

**Ewigkeitssonntag (22. Nov.)**

10 Uhr Gottesdienst in Kloster für die ganze Insel  
(Der **Bus** fährt: 9.20 Uhr/Ndf; 9.30 Uhr/Vitte; 9.40 Uhr/Grieben, 11.30 Uhr zurück.)

**Andachten:** **Friedensgebet:** jeden Freitag 18 Uhr, Kloster  
und in Neuendorf bis zum 16.10.

**Unterricht:**

**Christenlehre Klasse 1-4:** donnerstags, 14.30 Uhr -15.45 Uhr im Küsterhaus/Kloster

**Christenlehre Klasse 5-6:** noch offen

**Konfirmandenunterricht:** Freitag, 16.10., 15-16 Uhr, samstags, 07.11., 9-12 Uhr  
und 21.11., 9-12 Uhr; jeweils im Küsterhaus in Kloster

**Gemeindekreise:**

- Der **Frauen-/Seniorenkreis** trifft sich dienstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr:  
**in Kloster:** 06.10., 20.10., 10.11., 24.11. **in Ndf:** 29.09., 13.10. 03.11., 17.11.  
(Am Dienstag, den 27.10. ist **KEIN Treffen, weder in Kloster noch in Neuendorf!**)

**Orgelkonzerte:** jeden Donnerstag im Oktober, um 19 Uhr in Kloster, außer:

**Besonderer Tipp: Donnerstag, 01.10., 19 Uhr Kirche Kloster**  
**Theodor Storm - Der Schimmelreiter, Eine dramatische Lesung mit Orgelmusik**  
Christian Schmidt - Rezitation, Lesung Ulrich Pakusch – Orgel

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer  
Internetseite: [www.kirche-hiddensee.de](http://www.kirche-hiddensee.de), oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner  
Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

# Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



*Gemeindebrief*

*Oktober/November 2015*



Ich habe nun den Grund gefunden,  
der meinen Anker ewig hält;  
wo anders als in Jesu Wunden?  
Da lag er vor der Zeit der Welt,  
der Grund, der unbeweglich steht,  
wenn Erd und Himmel untergeht.

Bei diesem Grunde will ich bleiben,  
solange mich die Erde trägt;  
das will ich denken, tun und treiben,  
solange sich ein Glied bewegt;  
so sing ich einstens höchst erfreut:  
o Abgrund der Barmherzigkeit!

*Johann Andreas Rothe (vor 1722)*  
*Ev. Gesangbuch, Nr. 354*

\*\*\*

Neuer Altarleuchter im Gemeindehaus  
„Uns Tauflicht“ in Neuendorf,  
aus Strandgut gestaltet von Jo Habort

Foto: Claas Leschner

**„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.**

Röm 15,7, Jahreslosung 2015

Flüchtlinge strömen nach Europa und in unser Land. Es sind Menschen, die aus ihrer Heimat vertrieben sind durch Kriege, Seuchen, Katastrophen, Missernten und Misswirtschaft. Es sind Männer, Frauen und Kinder, die über Wochen und Monate auf einem schmalen Grat zwischen Tod und Leben wanderten und die an Leib und Seele von diesem Weg gezeichnet sind. Viele sterben unterwegs, doch selten nur rütteln uns Bilder ihres Todes auf. Ein ertrunkenes Kind wird an den Strand angespült - in der Türkei, nicht auf Hiddensee. Weit weg?

Nein, ganz nah. Darum trifft uns das Bild. Es gibt keine Insel, auf die man sich zurückziehen könnte, wo einen die Not der Flüchtlinge nicht erreicht und betrifft. Die Flüchtlinge kommen und mit ihnen kommen gewaltige Veränderungen auf unser Land und unsere Gesellschaft zu. Wie groß erahnen wir erst. Verunsicherung und Fragen gehen mit den Menschen einher: Was soll werden? Wie soll es werden? Wer erhält Asyl, wer nicht? Antworten zu finden erfordert Klugheit und Fantasie, Mut und Entschlossenheit. Vor allem aber erfordert es die Bereitschaft, die Not der Flüchtlinge wahrzunehmen und den festen Willen, ihnen zu helfen, hier oder dort.

„Uns Tauflicht!“ so heißt unsere Kirche in Neuendorf. Ihr Name erinnert uns daran, wie sehr wir alle einen Zufluchtsort brauchen, wann immer wir in Not geraten sind. Aufmerksamkeit und Schutz zu erhalten, wo das Leben bedroht ist, Recht zu erhalten, wo Unrecht geschieht, ist ein Grundbedürfnis und ein Grundrecht menschlichen Lebens. Zum Reichtum unseres Glaubens gehört die Gewissheit, dass wir bei Gott einen solchen Ort haben, wo wir ohne jede Bedingung angenommen sind. Und zum Anspruch unseres Glaubens gehört die Bereitschaft, auch einander Orte solchen Angenommenseins zu bieten: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat, zu Gottes Lob. Die Losung für das Jahr 2015 erhält einen dringenden Ton. Das Boot ist voll? Das Boot Europa ist dann voll, wenn Worte, wie dies Losungswort nicht mehr bis in unsere Herzen vordringen.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

der Herbst hat begonnen, das **Erntedankfest** steht vor der Tür. Wir feiern es am **Sonnabend, den 3. Oktober, 15 Uhr in Neuendorf** und am **Sonntag, den 4. Oktober, 10 Uhr in Kloster**.

In **Neuendorf** laden wir nach dem Erntedankgottesdienst herzlich zu einem **Kirchenkaffee** (mit Kaffee und Kuchen, Wurst und Bier, Wein und Wasser) und zum frohen Zusammensein bis 17.30 Uhr ein. Die Kletter-Gellenkirche wird an ihrem Ort begrüßt und dazu werden Schüler der Regional- und Grundschule aus Vitte werden ein Stück vorspielen, dass sie gemeinsam mit Jo Harbort eingeübt

haben. Dieser Veranstaltung wegen wird die Kirche in Kloster bereits am Sonnabendvormittag, 3.10., ab 10.30 Uhr geschmückt. Ihre **Dankgaben** bringen Sie in **Neuendorf** bitte direkt ins Gemeindehaus. Auch in **Kloster** können Sie Ihre Gaben in die Kirche bringen (bis 14 Uhr ist in der Regel jemand dort) oder im Pfarrhaus abgeben. Wie in den letzten Jahren auch, sind die Gaben für die Kita „Inselkrabben“ in Vitte bestimmt.

Der Kita kommen auch die Einnahmen zugute, die unsere Kirchengemeinde mit dem **Kinderfest im Pfarrgarten** erzielen konnte. Das Wetter hatte mitgespielt und so verteilten sich Klein und Groß im und ums Zirkuszelt, übten jonglieren und balancieren, bastelten, brieten Stockbrot und vieles mehr. Kuchen, liebevoll von Gemeindegliedern gebacken, gab es reichlich, Kaffee und Würste auch. Ein herzlicher Dank gilt allen, die geholfen haben, diesen Tag zu gestalten: den Kuchenbäckerinnen und –verkäuferinnen, der Kita für die Bastelstraße, natürlich dem Circus Tutti (auch für Feuershow und Kindergottesdienst), Karl Huck und seiner Grille sowie allen Sponsoren, Thomas Meinhof, dem Hafen- und Kurbetrieb und der Reederei Hiddensee.

Eine beachtliche Spende für den Kindergarten brachte eine Lesung ein, die der Gehirnforscher Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, (Ulm und Hiddensee) Ende August im Homunkulus/Vitte zum Thema „Mentale Stärke“ hielt. Seine anregende Weise schwierige Themen anschaulich vorzutragen, stellte Professor Spitzer wenige Tage später dann auch in der Inselkirche unter Beweis. Die Einnahmen dieses Vortrags zum Thema „Digitale Demenz“ kommen dem Schulverein unserer Schule zugute.

Am **Wochenende, 09.-11.10.2015**, findet die **Jahresversammlung des Fördervereins** „Freunde und Förderer der Inselkirchen Hiddensees e.V.“ statt.

Nachdem der Verein im vergangenen Jahr die neuen Glocken und den neuen Glockenträger mitfinanziert hatte, hat er im laufenden Jahr seine Einnahmen angespart, um nun wieder über neue Projekte der Förderung zu entscheiden. Der Verein hat fast 100 Mitglieder. Schön, dass sich so viele Menschen mit unseren Kirchen verbunden wissen.

Am **06. Oktober, um 14.30 Uhr** sind wir zu einem Treffen der **Nagelkreuzgemeinschaft**



**AUS UNSERER GEMEINDE:**

**Trauungen:** *Gottesdienst anlässlich der Eheschließung feierten*  
am 04. September 2015

Verena Malitz und  
Jürgen Malitz, (*geb. Heimlich aus Vitte*)  
beide wohnhaft bei Parow

**Todesfälle:** *Aus ihrem Leben abberufen wurden:*

Hannelore Schlieker, geb. Eckert  
*geb. am 02.08.1938 in Potsdam*  
*gest. am 24.08.2015 in Stralsund*

Heinz Gau  
*geb. am 14.06.1933 in Vitte*  
*gest. am 20.09.2015 in Vitte*